



# *Deutsch-Französischer Verein*

## *Germering e.V.*



**Gemeinnütziger Verein zur Förderung persönlicher Kontakte mit den Bürgern Frankreichs,  
vornehmlich mit den Bürgern der Partnerstadt DOMONT**

### Besuch im Karl-Valentin-Haus

Im November fuhr eine kleine Gruppe mit dem 260er-Bus nach Planegg um dem Karl-Valentin-Haus einen Besuch abzustatten. Für den skurrilen Künstler, er war ja Dichter, Komiker, Musiker, Volksänger, Schauspieler, Autor, Filmproduzent und gelernter Schreiner aus der Au in München, war dieses Haus aus den Zwanzigerjahren ein Rückzugsort nach seinen vielen Auftritten und Reisen. Er lebte dort bis zu seinem Tod und er ist auch in Planegg begraben.

Seine Urenkelin, Frau Rosemarie Scheitler hat den großen Wohnraum zu einem Museum ausgestaltet mit vielen persönlichen Dingen des Künstlers, Fotos, Zeitungsausschnitten und auch mit von ihm selbst gebauten Möbeln.

Frau Scheitler führte einen seiner Filme über die Absurditäten des Alltags vor und erzählte aus der Familiengeschichte.

Karl Valentin war, was viele nicht wissen, in der deutschen Filmbranche eine bekannte Persönlichkeit und hatte Angebote aus Hollywood, die er jedoch ausschlug. 1912 dreht Karl Valentin seinen ersten Stummfilm, bis 1941 entstehen etwa 40 Filme. So dreht er u. a. mit Bertold Brecht. In Berlin ist am Potsdamer Platz auf dem „Boulevard der Stars“ auch ein Stern für ihn im Boden eingelassen, was für seine Bedeutung spricht.

Mit einem Gläschen Wein und einer kleinen Lesung aus dem Werk ihres Urgroßvaters ging dieser vergnügliche Nachmittag zu Ende.

Maximilian Kusma